

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

73. zürcherische Schulsynode. Montag, den 17. September, 10 Uhr, im St. Peter in Zürich. Tr.: 1. Eröffnungsgesang. 2. Eröffnungswort. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Totenliste. 5. Der Unterricht in der Mathematik an den zürch. Schulen. Ref. die HH. Dr. Gubler in Zürich und K. Keller in Winterthur. 6. Wahl eines Mitgliedes des Erziehungsrates. 7. Preisauflage. 8. Wahlen. 9. Schlussgesang. — Mittagessen in der Tonhalle. Vorträge des Lehrergesangsvereins.

Pädagog. Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Schreibkurs: I. Abt.: Dienstag, Grossm., Zimmer 33. II. Abt.: Donnerstag, Grossm., Zimmer 33. III. Abt.: Freitag, Feldstr., Zimmer 4, je abends punkt 5 1/4—7 1/4 Uhr.

I. Abteilung: Lektion mit Schülern, Samstag, den 15. Sept., 2 Uhr, Schulhaus Wolfbach, Zimmer 9.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 20. Sept., abends 5 1/2 Uhr, im Bürgli-turnhaus. — Mädcheturnkurs, Samstag, 15. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhofturnhaus.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 15. Sept., nachm. 4 1/2 Uhr, in Buchs.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Turnübung Samstag, 15. Sept., 3 Uhr, Gymnasium. a) Mädcheturnkurs: 4. Turnjahr. b) Männerturnen: Barren, Ringe, Keulen. Nachher definitive Beschlussfassung betr. Turnfahrt.

Jugendschriftenkommission des S. L. V. Samstag, 15. Sept., 10 Uhr, im „Waldhaus“ bei Basel (Haardtswald).

Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. 18. und 19. Sept. in Liestal. 18. Sept., 7 1/2 Uhr. Tr.: 1. Jahresgeschäfte. 2. Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten. Ref. Hr. a. Bundesrat E. Frey. 19. Sept.: Errichtung von Rechtsauskunftsstellen für Unbemittelte (Ref. Dr. A. Bossert, Zürich).

Filialkonferenz Glarner Unterland. 22. Sept., 1 Uhr, im Schulhaus Oberurnen. Referat von Hrn. J. Staubli: Subtraktion und Division mittelst Ergänzung. — Verhandlungen und Diskussion im Adler. „Sänger“ mitbr.

Kreissynode des Amtes Signau. Samstag, den 22. Sept., 9 Uhr, im Hirschen in Langnau. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Gymn.-Lehrer Merz in Burgdorf: Elektrische Wellen und Strahlen (Telegraphie ohne Draht). 2. Bernische Lehrerversicherungskasse. Berichterstattung von Hrn. E. Äschlimann. 3. Unvorhergesehenes.

Schweiz. Turnlehrerbildungskurse.

In der deutschen Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, beide vom 8. bis 27. Oktober, der eine in **Baden** unter der Leitung der Herren **K. Fricker**, Aarau und **J. Bandi**, Bern, der andere in **Schaffhausen** unter der Leitung der Herren **E. Spühler**, Küsnacht und **A. Widmer**, Bern. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. Turnschule. Anmeldungen bis 15. September.

Nähere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung usw. erteilen

(O H 6899) 840

Die Kursleiter.

Sekundarlehrstelle.

Infolge Demission wird hiermit die Lehrstelle für die Fächer mathematischer Richtung an der zweiteiligen **Sekundarschule Lützelfüh** im Emmental zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Fächeraustausch vorbehalten. Anfangsbesoldung 2700 Fr.

Anmeldungen sind bis zum 25. September nächsthin zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. Lindt, Arzt in Lützelfüh. 856

Die Sekundarschulkommission.

Kleine Mitteilungen.

— **Schulhausbau.** Gunten, im Kostenvoranschlag von 37,600 Fr. —ss—

— Am 3. Sept. statteten 30 Sekundarschüler von Grindelwald, Knaben und Mädchen, dem Faulhorn einen Besuch ab. Sie brauchten zum Aufstieg 3—4 1/2 Stunden. —ss—

— „Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten“ lautet das Hauptthema (Ref. Hr. a. Bundesrat Frey) für die Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft zu Liestal (18. September).

— Das **Technikum Mitweida** geniesst den Ruf, eine der ersten technischen Anstalten für Elektrotechnik und Maschinen-Ingenieure zu sein. Gegen 3000 Besucher finden sich alljährlich zur Besichtigung der Werkstätten ein, die namentlich auf elektrotechnischem Gebiet Erweiterungen erfahren haben. Volontäre finden daselbst Gelegenheit zu praktischer Ausbildung. Das Programm des Schulkurses (Eröffnung 16. Okt., Beginn des unentgeltl. Vorunterrichts 25. Sept.) gratis beim Sekretariat der Anstalt zu beziehen.

— Als eine Gefahr für die gesunde Entwicklung der **preussischen Volksschule** erklärt der Berliner Lehrerverein die Erschwerung der Gehaltserhöhungen für Lehrer (Erlass vom 4. Mai 1906).

— Die **Berliner Schuldeputation** schreibt den Lehrern Versuche in schneller Entleerung der Schulhäuser bei Feuergefahr vor.

— In **Ludwigshafen** beschwerte sich der (kath.) Stadtpfarrer, dass an einer gemischten Schule eine protestantische Handarbeitslehrerin angestellt worden ist. Das Ministerium wies die Beschwerde ab, gab aber der Erwartung Ausdruck, dass der Stadtrat bei der nächsten Besetzung einer Arbeitslehrerinnenstelle nicht so sehr die Qualifikation voranstelle, sondern auch die Beseitigung des z. Z. bestehenden Missverhältnisses in der Zahl der protestantischen und kathol. Kräfte Rücksicht nehme...

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldefrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- a) Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- b) Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- c) Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahresstunde.

Bewerber um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorgeübtere) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis **25. September** an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der Primarunterschule in **Neu-Aallschwil** ist auf 15. Oktober 1906 neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 1600 Fr., vom dritten Dienstjahre an 1700 Fr. und vom fünften Dienstjahre an 1800 Fr., wovon jeweilen für die Amtswohnung und Garten, welche zu dieser Schule gehören, 240 Fr. in Abzug kommen.

Auswärtige Dienstjahre werden in Anrechnung gebracht.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens den 25. September 1906** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörden einzusenden. 829

Liestal, den 28. August 1906.

Erziehungsdirektion des Kantons Basellandschaft.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Goldau Hotel Rössli Goldau

Altbekanntes Haus, empfiehlt sich Touristen, Schulen und Vereinen bei Ausflügen angelegentlichst bei billigster Berechnung. Grosser, schattiger Garten, deutsche Kegelbahn. Offenes Bier, (O F 1138) reelle Weine, gute Küche. 559

Höflichst empfehlend

Familie Fassbind.

Brunnen Hotel z. weissen Rössli.

Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Hotel mit 50 Betten, zunächst der Dampfschiffände am Hauptplatz gelegen.
Grosser Gesellschaftssaal, Raum für za. 300 Personen. Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von 1 Fr. an (Suppe, Braten, zwei Gemüse mit Brot) voll auf reichlich serviert.
Telephon 1
F. Greter.



Wünschen Sie
eine Prima
Nähmaschine
oder ein vorzügliches
Velo

so wenden Sie sich an
O. Kleinpeter, Mech.,
Kirchgasse 33 Zürich I Kirchgasse 33
Telephon 2262. 929

A. Siebenhüner, Zürich

— Rämistrasse 39. —



Instrumenten- und Bogen-
macher, Reparatuer
empfiehlt sein reichhaltiges
Lager von
alten, italieni-
schen u. deutschen
Meisterinstrumenten
allerersten

Ranges — sowie
Schüler-Instrumenten
f. Anfänger u. Fortgeschrit-
tenere in allen Preislagen.
Verkauf von nur echt ital. u. deutschen
erstklassigen Saiten sowie sämtl.
Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Ektis etc.



Thun * Hotel Falken *

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse.
Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche.
Es empfehlen sich bestens
Sommer & Brupbacher.
(O F 781) 394

Neue und gebrauchte Pianos

Harmoniums und Flügel
für Lehrer zu den vorteilhaftesten
Bedingungen sind in grosser
Auswahl stets vorrätig bei

P. Jecklin,
Oberer Hirschengraben 10,
(O F 864) Zürich I. 382

Natur-Wein

Tessinerwein Fr. 25.—
Piemonteser, mild „ 30.—
Barbera, fein „ 35.—
Chianti, extra „ 40.—
per 100 Liter ab hier geg. Nachnahme.
Muster gratis. 78

Weintrauben

Tessinertrauben zur Weinbereitung
18 Fr. ab hier. Waggonweise 15 Fr.
Honigsüsse Tafeltrauben, das za. 5 Kilo-
Kistchen 2 Fr. franko.
Versand der Trauben von Mitte Sep-
tember bis Ende Oktober.
Die Reben stehen so prächtig, wie
selten ein Jahr.
Gebr. Stauffer, Lugano.

Hr. Dr. med. Cathomas, St.
Gallen schreibt in „Die Hygiene
des Magens“:

„Als billigen und guten Er-
satz der Kuhbutter z. **kochen,**
braten und backen ist

Wizemanns
PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu em-
pfehlen.“

50 Prozent Ersparnis!
Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4. 40
zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen
Nachnahme. Grössere Mengen
billiger, liefert
R. Mulisch, St. Gallen 25.
Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Junger Primarlehrer übernimmt
für **Oktober Stellvertre-**

tung. — Offerten sub O L 847
befördert die Expedition dieses
Blattes. 847

Orell Füssli-Verlag
versendet auf Verlangen gratis
und franko den Katalog für
Sprachbücher und Grammatiken
für Schul- und Selbstunterricht.

Instituteur très-expérimenté
dans l'enseignement de l'alle-
mand, du français, de l'italien,
des branches commerciales,
cherche place dans institut ou
comme précepteur dans une
famille protestante. Des bons
certificats sont à disposition.
Entrée tout de suite. — Offres
sous chiffres O L 863 à l'expé-
dition du journal. 863

Eine Existenz

bietet sich einem alleinstehenden
Lehrer, welcher sich mit 8 bis
10,000 Fr. an einem Ausbil-
dungsinstitut beteiligen möchte
und den Unterricht der Handels-
schulfächer u. ev. Sprachen über-
nehmen würde. Gef. Offerten
unter Chiffre O L 864 befördert
die Exped. dieses Blattes. 864

Saiten - Instrumente
Reparaturen besorgt
zuverlässig und billig die
Schweiz. Geigenbaugesellschaft
Liestal.
548

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblätter für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleich-
tern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 804

Varlierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pro Blatt à
1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à
60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit
Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Nasenbluten

selbst schlimmster Art
stillt in promptester
Weise

Dr. G. Kimmigs

Haemostat

Ein ärztlich erprobtes, nie ver-
sagendes Mittel, das äusserlich
angewandt wird. 184

Zum Nasenbluten Neigende wer-
den sicher und ganz geheilt.

Erhältlich in allen Apo-
theken oder direkt von

Hausmanns

Hecht - Apotheke
St. Gallen.

Hochelastisch
bis in die äusserste Spizel!

781
No. 220 das Gros 90 Pf.
Erste deutsche Stahlfederfabrik
Begr. 1856 BERLIN Begr. 1856
HEINTZE & BLANCKERTZ
Für die unteren Schulklassen
Für die oberen Schulklassen u. Beruf
No. 7655 das Gros 2 Mark

Max Reiner
Thun (Bälliz).
Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art.
Grosses Lager in allen Sorten
Musikinstrumenten, Saiten und Bestandteilen.
284 GOLDENE MEDAILLE Thun 1899.
Reparaturen prompt und billig.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufrie-
denheit gebrauchten
Ja Schultinten
rotbraun, violett-schwarz, blau-schwarz fliegend und unvergänglich
tiefschwarz werdend.
Auszieh-Tusch in allen Farben,
den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.
Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finckh & Eissner,
Schweizerhalle bei Basel.

Chemnitzer Turngerätefabrik
Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.
Gegründet 1869. Fernsprecher 3881.
Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert
unter Garantie erstklassige Turngeräte jeder bewährten Konstr.
in bekannt gediegener eleganter Ausführung. 922
Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen.
Turnplatz- und Schulsportmittel für Volk- und Bewegungsspiele.
Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturnmatten etc.
Neuheit **Gummipuffer** (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.

Grosses Lager
fertiger Geräte,
daher schnellste Liefe-
rung, besonders sorgfäl-
tige, entgegenkommendste
Bedienung.
Glänzende Empfeh-
lungen und Zeugnisse
über 30 jährige Haltbar-
keit unserer Geräte

Preislisten Voranschläge kostenfrei.

Fräfel & Cie., St. Gallen
Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung
Gestickter Vereinsfahnen
Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.
Weitgehendste Garantie. Billigste Preise.
Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 151
Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Wir ersuchen unsere verehrl. Abonnenten, bei
Bestellungen usw. die in diesem Blatte inserierenden
Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die
„Schweizerische Lehrerzeitung“ zu beziehen.